

Die Tüte ist
OUT



jetzt kommt der
KRAGEN



Der THORNIKRAGEN

Beatrix Granitzki

Sollte der schlimme Fall eintreten und ihr Hund plötzlich erkranken, gar operiert werden müssen oder aus anderen Gründen einen Leckschutz benötigen, dann bekam er bisher beim Tierarzt häufig eine Tüte.

Ein Horrorerlebnis sowohl für sie als auch für ihren Hund.

Vielleicht kennen sie ähnliche Geschichten wie die folgende:

Als mein Beagle kastriert wurde, bekamen wir von unserem Tierarzt diese Tüte. Wir wussten nicht was uns damit bevorstand. Ein Hund wie er unglücklicher nicht sein konnte, lauter kaputte Möbel und zum Lösen in den Garten musste dann irgendwann die Astschere mit, sonst hätte ich den Hund nicht wieder aus dem Gebüsch bekommen. In der Nacht konnten wir bei dem Gepolter



kein Auge zutun. Es war wirklich schlimm, zu allem Überfluss rannte er mir ständig in die Hacken, meine Waden waren kaputt.

Doch die Krönung war beim Spazierengehen. Sobald der Hund die Schnauze gegen Boden reckte passierte es: Die Tüte setzte auf und der verstörte Hund konnte keinen Meter mehr gehen!

Familie Schwarz wollte sich damit nicht ab-



finden und suchte nach Lösungen, denn herkömmliche Schutzkragen behindern die Genesung. Sie sind hart, unbequem, stören bei jeder Bewegung und verursachen Stress.

Wie soll man da gesund werden?

Es wurde lange experimentiert und genäht.

Einige Modifizierungen und viele Tests später war das Modell gefunden, das alle Kriteri-

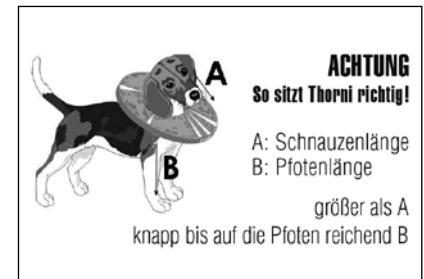


en erfüllte. Alle negativen Eigenschaften der Tüte wurden damit erfolgreich kompensiert. Dieser dynamische Leckschutz macht alles mit! Ganz ohne Stress und irgendwelche Einschränkungen fügt er sich harmonisch ins tägliche Hundeleben ein. Selbst kleinste Welpen haben nach Überstülpen des Thorni-Kragens keinerlei Panik und Unwohlsein, sondern rennen - toben - spielen und schlafen damit weiter, als hätten sie ihn gar nicht um!

Den Thornikragen gibt es in verschiedenen Größen. Der Thorni-Kragen ist für Rumpf und Kopf OP, für Pfoten und Rute ist er allerdings ungeeignet.

Wichtig ist, der Thorni-Kragen muss fast bis auf die Pfoten reichen, damit ist er zwar eine leichte Behinderung beim Laufen, doch der Hund kompensiert das sehr schnell. Und außerdem gilt zu beachten, dass er im Liegen gut über die Schnauze hinausreicht! Das ist unbedingt zu beachten, da-

mit ein wirklich umfassender Schutz gewährleistet ist.



Mehr über diesen Leckschutz lesen Sie bei www.thorni.de

Der Thornikragen ist nur über den Tierarzt zu erhalten, damit er vor Ort direkt angepasst werden kann, denn es ist unbedingt zu beachten, dass er richtig passt, damit ein wirklich umfassender Schutz gewährleistet ist! Sprechen sie Ihren Tierarzt an, er hat die Möglichkeit Thorni direkt von der Firma Lehnecke sowie bei Heiland-VET zu beziehen.

